

# FALK Der Kleiderhändler

...Großer...

## Reduktions-Verkauf

von allen **Ueberröcken, Sweaters, Mützen, Sandschuhen und Unterkleidung**

für die nächsten 30 Tage bei Falk, dem Kleiderhändler, um Platz zu machen für das gigantische Lager von Frühjahrswaren welches während der nächsten 30 Tage bei Falk, dem Kleiderhändler, eintreffen wird.

Ein Besuch unseres Ladens wird Euch davon überzeugen, daß wir das was wir sagen auch meinen. Erste Thüre östlich von der Bee Hive Grocery.

**Männer- und Knabenkleidung in allen Stilen.**

# FALK, Der Kleiderhändler.

### Notizes.

— Hr. Gottlieb Heidekamp hatte letzten Sonntag seinen Geburtstag.  
— Wm. Boldt befindet sich einige Tage auf der Farm bei seinem Bruder Charley.  
— Diese Woche hatten wir schönes Wetter und räumte die Sonne ziemlich mit dem Schnee auf.  
— Wie wir vernehmen, ist die Gattin von August Wilhelm in letzter Zeit auf der Krankenliste.  
— Jacob Seibert will seine Farm dieses Jahr verpacken, indem er eine Reise nach Deutschland unternehmen will.  
— Unser Nachbar, Schmied Hofmann, hatte gestern seinen Geburtstag, feierte denselben aber bereits am Mittwoch Abend im Kreise einer Anzahl Freunde und Nachbarn.

Nichts ist empfindlicher gegen Kälte als der Hals, und dies verursacht Rheumatismus. Wärme beruhigt und dieses thut St. Jakob's Del, es bringt durch Wärme, beruhigt und kühlt den schlimmsten Fall.

— Gus. Wilbers, der seit einiger Zeit hier auf Urlaub weilt, muß sich bald wieder zum Dienst melden und wenn er wieder in sein Regiment eingetreten ist, geht's nach den Philippinen. Hoffentlich läßt er sich dort nicht abmurksen!

— Die First National Bank ist seit vorgestern in ihrem neuen Lokal, wo für die Angestellten sowie auch für's Publikum Raum vorhanden ist, ebenso sind auch größere Büros usw. vorhanden. Das Geschäft der Bank hat solchen Umfang angenommen, daß mehr und bessere Räumlichkeiten sehr erwünscht waren.

— Trotz der großen Kälte letzte Woche ließ der Klapperstorch sich nicht abhalten bei Wm. Spelski und Frau einen Besuch abzustatten, woselbst er am Mittwoch den 11ten einen strammen Jungen abliefern, worüber umsonst Freude herrscht, da dies der erste Junge, welcher der Familie trotz beträchtlichen Kindersegen beschert wurde. Wir gratulieren!

— „Arizona“, ist der Name des Stückes, welches nächsten Dienstag den 24. Januar auf die weltbedeutenden Bretter unserer Opernhausbühne gebracht wird. Die Handlung desselben spielt sich ab da draußen an der Grenze der Zivilisation im Territorium gleichen Namens. Das Bild was da gemalt wird ist wohl mehr impressionistisch als realistisch, trägt aber doch viel dazu bei, irdige Ansichten über das zu korrigieren, was man unter „The Wild and Woolly West“ zu verstehen vermeinte.

### Bekanntmachung!

Rüster & Schwiager machen noch immer äußerst niedrige Preise an bester Qualität Fleisch bis zum 1. Februar 1905. Hinterwäldeln von 4 1/2 pro Pfund, Vorderwäldeln 4 1/2, halbe Schweine oder ganze, geschlacht, 6 1/2. Schmalz in 50 lb Kannen 8c.

**CASTORIA.**  
Das Beste Was Ihr Fräulein Backen kann  
*Castor Oil*

### Verhandlungen der Supervisoren.

(Fortsetzung von der 4ten Seite.)

Hr. Stewart, die Nebraska Children's Home Society von Omaha repräsentierend, kam vor die Behörde und erklärte Verschiedenes, die Arbeit des Vereins betreffend und ersuchte um Mitwirkung der Behörde.

Zuschrift des County Clerks von Merrick County wegen eines von jenem County ausgestellten Warrants in Beziehung der Forderung Hall County's für Brückenarbeit, wurde verlesen und einzureichen beordert.

Vierteljährliche Berichte des Countyrichters, Sheriffs, Dist. Ger. Clerks, und Co. Clerk und jährlicher Bericht des Co. Clerks für 1904 wurden verlesen und auf Antrag von Gallacher eingereicht und dem Protokoll einverleibt.

**Bericht des County Richters:**  
Vereinnahme Gebühren  
Im Oktober 1904 ..... \$156.80  
" November " ..... 133.95  
" Dezember " ..... 112.25  
Für Quartal ..... \$403.00  
Im Quartal vereinnahmt und früher verdiente Gebühren ..... 18.75  
Totaleinnahme ..... \$421.75  
Gesamteinnahmen während des Jahres \$1436.35. Ergebnis unterbreitet.  
J. P. Mullin, Co. Richter.

**Bericht des Sheriffs:**  
Vereinnahme Gebühren während des 4ten Quartals 1904 ..... \$245.45  
Wiederholung:  
Einnahmen im 1ten Quartal 1904 \$241.34  
" 2ten " ..... 856.75  
" 3ten " ..... 184.00  
" 4ten " ..... 245.45  
Totalsumme ..... \$977.54  
Ergebnis unterbreitet  
E. N. Taylor, Sheriff.

**Bericht des Distrikt Gerichts Clerks:**  
Gebühren im Oktober 1904 ..... \$ 45.87  
" November " ..... 157.31  
" Dezember " ..... 113.79  
Gesamteinnahme im Quartal ..... \$316.97  
Gebühren im Juli, August, September 1904 ..... \$179.91  
Gebühren im April, Mai, Juni ..... 477.69  
" Januar, Feb. März ..... 356.01  
Gesamteinnahme des Jahres ..... \$1330.58  
An Gehältern bezahlt ..... 240.00  
Für mich erhalten im Jahre ..... 1090.58  
Ergebnis unterbreitet  
Henry Allen, Dist. Ger. Clerk.

**Quartalsberichte des County Clerks:**  
Gebühren vereinnahmt im 4ten Quartal, endend am 4ten Januar 1905. .... \$1137.35  
Eingelassen hierin sind folgende Posten:  
1904.  
19. Okt., Rest für 1904 Steuerliste. .... 326.00  
15. Nov. Eintragen von 84 Wahlcertifikaten ..... 21.00  
4. Jan. Rechnungsführung mit Co. Schatzmeister, Rest des Jahres. .... 50.00  
4. Jan. 4tes Quartal als Clerk der Behörde ..... 100.00  
4. Jan. Gebühren für Eintragen von Aufkünden, 4tes Quartal ..... 639.95  
Gesamteinnahmen im 4ten Quartal \$1137.35  
Dies wie es mein Gebührenbuch zeigt, auf welches ich verweise und das einen Teil dieses Berichts ausmacht.

**Achtungsvoll**  
J. L. Schaupp, Co. Clerk.  
Folgendes ist der Jahresbericht des Co. Clerks für 1904:  
Vereinnahmt im 1. Quartal ..... \$ 888.55  
" 2. " ..... 748.15  
" 3. " ..... 852.20  
" 4. " ..... 1137.35  
Summa ..... \$3626.25  
Unter den in den verschiedenen Quartalen vereinnahmten Gebühren sind folgende:  
1904.  
14. März, Vereinnahmung der Assessordaten ..... 100.00  
" März 2. Qu. Gehalt als Clerk ..... 100.00  
22. Juni 2. Qu. Gehalt als Clerk ..... 100.00  
" Rechnungsführung mit Schatzmeister lites halbjährlich ..... 100.00  
" Reparaturen der Wahlbüchsen ..... 50.00  
29. Aug. Bezahlung 1904 Steuerliste ..... 250.00  
30. Sept. 3. Qu. Gehalt als Clerk ..... 100.00  
15. Okt. Rest für 1904 Steuerliste ..... 326.40  
15. Nov. Eintragen von 84 Wahlcertifikaten ..... 21.00  
4. Jan. Rechnungsführung mit Schatzmeister, Rest des Jahres. .... 50.00  
4. Jan. 4. Qu. Gehalt als Clerk ..... 100.00  
Gesamtsomme verschiedene Posten ..... \$1297.40  
Rest anderer Gebühren des Jahres ..... 2328.85  
Summa ..... \$3626.25  
Ausgaben an Salären im Jahre. .... 3444.15  
Rest dem County zukommend. .... 182.10  
Mein Gehalt ist in den Gesamtausgaben inbegriffen, wie vom Befehl vorgegeben.  
Es kommt mir zu vom County für 4tes Quartal Gehalt als Clerk der Behörde ..... \$100.00  
Rechnungsführung mit Schatzmeister ..... 50.00  
Summa ..... 150.00  
Betrag dem Co. Schatzmeister bezahlt, wie per Quittung ..... 32.10  
Summa ..... \$182.10

Ich habe der Behörde Forderung für die im fälligen Summe, \$150, eingereicht und sobald als bezahlt, werde ich den Betrag dem Co. Schatzmeister übergeben und der Behörde Quittung darüber vorlegen.  
Diesem Bericht beigefügt sind Quittungen für alle Auszahlungen (Gebälter), die mit diesem Bericht eingereicht werden. Auch verweise ich auf mein Gebührenbuch, welches diesem Bericht beigegeben ist.

**Achtungsvoll**  
J. L. Schaupp, Co. Clerk.  
Die Forderung der U. P. Bahn, \$40 für Pacht des Wegerechts entlang der Bahn, die bei letzter Versammlung übergelegt war, wurde wieder aufgenommen und auf Antrag von Moncrief ernannte der Vorsitzende ein Comité von Dreien, Moncrief, Denman und Weldon, die zusammen mit dem Countyanwalt instruiert sind, mit der Bahngesellschaft betreffs der Forderung und Pachtvertrags konferieren sollen.  
Sobann Vertagung bis morgen um 9 Uhr Vormittags.  
J. L. Schaupp, Co. Clerk.

Grand Island, Neb., 11. Jan. 1905.  
Versammlung gemäß Vertagung, Alle anwesend, Nöser im Vorsitz. Protokoll von gestern verlesen und angenommen.  
Zuschrift von John Gilligan, Falls

City, in Betreff eines Brücken-Contrakts, wurde verlesen und einzureichen beordert.

Verlangen des County Clerks um Ermächtigung, einen Deputy und zwei Gehülfen während des Jahres 1905 in seiner Office anstellen zu dürfen, zu Gehältern die \$700 nicht übersteigen, die von den Gebühren des Amtes bezahlt werden, wurde auf Antrag von Gallacher bewilligt.

Verlangen des County Assessors, um Ermächtigung, für jedes Township im County einen Deputy anzustellen, für Grand Island drei und einen Office-Clerk für solche Zeit als nötig sein mag während der Aufnahme des Assessments von 1905, wurde verlesen und auf Antrag von Moncrief bewilligt.

Das Armencomité berichtete unterm 10. Januar 1905, wie folgt, welcher Bericht angenommen und dem Protokoll beigefügt wurde:  
Folgende Personen erhielten am 20. November 1904 bis 10. Jan. 1905 die neben ihren betr. Namen stehende Unterstützung: L. W. Lindemann, 18.10; J. M. Hugel 9.35; Frau McElfresh, 7.75; F. Hachten, 11.10; A. Tantin, 4.75; Frau A. Mann, 10.75; Frau Spörke, 3.75; Frau J. O'Neil, 3.00; Frau Leichmeier, 3.75; Frau E. Rohde, 7.50; Frau E. Welknap, 3.50; Frau J. D. Tenberger 5.50; James Jones, 7.50; John Geng, 3.75; Summa, \$98.65.  
Gesamtausgaben im Jahre 1904 für Arme \$620.36.

J. E. Moncrief, John Gallacher.  
Forderung von Johann Speichs, \$26.75, welche Supervisor Benton zur Untersuchung überwiesen worden, wurde von diesem als korrekt einberichtet und zur Bezahlung empfohlen. Einstimmig angenommen.

J. B. Windolph, Herausgeber des „Staats-Anzeiger & Herald“, unterbreitete das Anerbieten, die Verhandlungen der Countybehörde in deutscher Sprache zu publizieren für \$6 per Monat. Auf Antrag von Gallacher wurde das Anerbieten angenommen unter der Bedingung, daß genannte Verhandlungen komplett publiziert werden, wie vom Co. Clerk gegeben.

Die nächste Geschäftsordnung war die Öffnung verschiedener Angebote und auf Antrag von Schmidt öffnete der Clerk die Angebote für Drucken, Schreibmaterial, für Countyarzt, Armenfarm-Superintendent, Leichenbestatter u. s. w. Sodann Pause bis 1:30 Nachm., wo man sich wieder versammelte, Alle anwesend, mit Nöser im Stuhl.

Die Angebote für Druckerarbeiten wurden, nachdem sie geöffnet und verlesen, auf Antrag von Gallacher dem Comité an Druckerarbeit überwiesen. Die Independent Pub. Co. erbot sich, die rüchständige Steuerliste für 75 Prozent des geschätzten Tarifs im Independent und Wood River Interests zu publizieren, so wie letztes Jahr. Das Anerbieten wurde auf Antrag von Schmidt angenommen.

Die Angebote der Doktoren Hoge und McGrath für Countyarzt wurden verlesen und das von McGrath als niedrigstes Angebot angenommen.  
Das Angebot von J. E. Troger für County-Leichenbestatter war das einzige vorliegende und war die Offerte die, Arme für \$10.50 zu begraben. Angenommen.

Wm. Keuscher's Angebot für Superintendent der Armenfarm war das einzige und wurde angenommen.  
Applikation von E. M. Wade für die Stellung des Courthouse-Janitors für 1905 wurde verlesen und er auf Antrag von Gallacher angelehnt.

Das Assessment-Comité berichtete, es finde, daß die Steuern, auf welche das Armut's-Affidavit von Alice E. Lewis basiert ist, bezahlt wurden. Bericht angenommen.

Gesuche von Geo. France und E. A. Kahler für die Stellung des Heizers und Gefangenwärters wurden geöffnet und verlesen. Das Gebot von France war für \$50, das von Kahler für \$45 monatlich. Gallacher beantragte die Annahme von Kahler's Gebot. Der Antrag ging verloren bei folgender Abstimmung: Ja — Benton und Gallacher. Nein — Denman, Moncrief, Schmidt, Weldon und Vorkühnder. Schmidt beantragte die Annahme von France's Angebot, was geschah, indem Denman, Moncrief, Schmidt, Weldon und Vorkühnder dafür, Benton und Gallacher aber dagegen stimmten.

Der jährliche Bericht der Soldaten-Hilfs-Kommission wurde verlesen, auf Antrag von Gallacher angenommen und dem Protokoll beigefügt beordert. Derselbe lautete:  
Grand Island, Neb., 10. Jan. 1905.  
An den Vorstehenden und Adm. Behörde der Supervisoren.  
Herrn: — Wir, die Soldaten-Hilfs-Kommission von Hall County, berichten daß die Totalausgaben für das Jahr 1904 \$486.69 betragen. Sie werden unsere monatlichen Berichte nebst allen Belegen und Rechnungen in der Office des County Clerks finden. Dieselben wurden von Ihrer admt. Körperlichkeit unterfucht und erlaubt. Betrag an Hand in Schatzmeister's Office, Ihrer Obedt gewärtig, \$672.31. Ergebnis unterbreitet.  
R. P. McCutcheon, Präsi.

Hierauf Vertagung bis morgen Vormittag um 9 Uhr.

J. L. Schaupp, County Clerk.

**Verlangt!** — Männer und Frauen in diesem County und angrenzenden Territorien, um ein alljährliches, finanziell gutstehendes Haus zu repräsentieren und auszurüsten. Geld für Männer \$21 wöchentlich, für Frauen \$12 bis \$18 wöchentlich mit Ausgaben jeden Montag. Nicht vom Hausbesitzer per Check voranzubehalten. Vier oder Fünf, wenn möglich, geliefert. Stellung dauernd. Adressiert: Allen Bros. & Co., Dept. 5, Monon Bldg., Chicago, Ill. 21-44  
Abonnirt a. d. Staats-Anzeiger & Herald

## Rechte Woche unseres Räumungs-Verkaufs



# Noch eine Woche mehr von Räumungspreisen

Dieser 1905 Räumungsverkauf war der größte in der Geschichte dieses Ladens. Mehr Waaren wurden verkauft, bessere Bargains wurden offeriert — und weit mehr befriedigte Kunden war das Resultat dieses großen Verkaufes. Noch eine Woche mehr von diesem außergewöhnlichen Verkauf und dann sind wir fertig. Macht's Euch zur Aufgabe hier zu sein ehe der Verkauf endet.

15 Duzend extra schwere, fleckige, samtäre Männer-Unterkleidung, beides: Hemden sowohl wie Hosen, alle Größen, Spezialpreis jetzt, pro Stück ..... **35c**

Eine Partie Damen-Jackets, beides: 1/2 Länge sowie 2/3 Zoll lang, in schwarz und loh, nahezu jedes Jacket in dieser Partie in hochmodernem Stil, werth \$5.00, jetzt rebuzirt, das **\$2.98**

5 Duzend Damen-Unterröcke, sonst verkauft zu 49c bis 75c, um die Partie zu räumen, jeder ..... **39c**

7 Stücke Tuch-Suitings, 56 bis 60 Zoll breit, in grau und blau gemischt, sowie einfach marine blau, jeder Faden echte Wolle, diese Kleiderstoffe wurden sonst verkauft zu \$1.50 und \$1.75 die Yards, rebuzirt für diesen Verkauf zu, Yards ..... **98c**

**Famose Schuh-Bargains**  
155 Paar gemischte Partie Schuhe für Damen und Kinder, ein Teil davon warme Filzschuhe, andere hohelegante Schuhe, regulärer Preis \$1.25, \$1.40 und \$1.50, unser Räumungspreis, Paar ..... **98c**

Eine andere Partie von Frauen- und Kinderschuh, die sonst zu \$1.50 und \$1.85, Räumungspreis, **\$1.25** Paar .....

Roll 30 Zoll breites Percal auf hellem Grund mit kleinen Figuren und Streifen, unsere reguläre 10c Qualität, Räumungs-Verkaufspreis, pro Yards ..... **7c**

Eine Partie feine leinene Handtücher mit einfacher oder rother Kante, gemacht aus guter Qualität Fuch Tomeling, unsere reguläre 10c Qualität, Räumungspreis ..... **7c**

### Weitere Gründe, warum Ihr jetzt kaufen solltet:

- 25 Prozent Diskonto an Mänteln und Anzügen
- 25 Prozent Diskonto an Wusterstrümpfen
- 10 Prozent Diskonto an Teppichen
- 10 Prozent Diskonto an Betttüchern
- 10 Prozent Diskonto an Fußwaren

Nur während dieser letzten Woche des Verkaufes.

# P. Martin & Bro. Dry Goods Co.

Grand Island's größte Schnitt- und Ellenwaaren-Verkäufer.

### Der beste Doktor.

Bruning, Neb., den 24. Februar, 1904.  
Werther Dr. Fahrney! — Ich muß ein Wort zu Ihnen schreiben und muß sagen, daß Horni's Alpenkräuter Blutbeleger hier ein sehr guter Doktor ist! Es war hier zu Bruning, Neb., eine Frau im Alter von 65 Jahren, sie litt sehr schwer an Rheumatismus und kein Doktor konnte ihr Hilfe erweisen, so daß sie aus ihrem Krankenbette kommen konnte. Dann gebrauchte sie Horni's Alpenkräuter Blutbeleger. Nachdem sie 2 große Flaschen genossen hatte von Horni's Alpenkräuter Blutbeleger, verließ sie ihr Krankenbett. Sie gebrauchte nachdem noch 6 Flaschen Horni's Alpenkräuter Blutbeleger und ist jetzt wieder ganz gesund und besorgt ihre Haus- und Küchenarbeit gerade so gut wieder als vorher. Es war wirklich ein Wunder für Alle, die sie kannten. Sie rühmt Jedem, daß Horni's Alpenkräuter Blutbeleger Wunder wirkte. — Adolph D. Rippe, Bruning, Neb.

Geestern wurde ein Attentat auf den Czaren Nikolaus verübt, wobei ein Polizist schwer verwundet wurde. Es war bei Abhaltung der Feier des Segnens der Waffner in einer auf der gestorenen Rewa errichteten Kapelle vor dem Winterpalast, als bei dem Abfeuern der Salutsschüsse von den St. Peter und St. Paul Forts, sowie von der Batterie auf der Börsen-Esplanade, plötzlich ein Knugelregen über der Kapelle einflug. Mehrere Kugeln trafen die Kapelle, eine Anzahl gingen darüber hinweg und trafen den Palast, wo die Mitglieder des diplomatischen Korps, die fremden Gesandten, die Minister, die Kaiserin und ihre Damen, andere hochgestellte Persönlichkeiten, Zeitungskorrespondenten u. s. w., der Feier bewohnten. Die Kugeln gingen gegen die Wand und mehrere durch die Fenster. Der Schuß war aus einem der Geschütze der Börsen-Batterie gefeuert und wurde sofort eine strenge Untersuchung eingeleitet, um dem Komplot, welches augenscheinlich vorliegt, auf die Spur zu kommen.

### Markt-Vericht.

**Grand Island.**

|                          |       |
|--------------------------|-------|
| Weizen, per Bu.          | 75-98 |
| Maiz " "                 | 31    |
| Hafer " "                | 22-23 |
| Koggen " "               | 67    |
| Gerste " "               | 25    |
| Kartoffeln, "            | 25    |
| Hen per Tonne            | 4.50  |
| Hen in Ballen, per Tonne | 5.00  |
| Butter " per 1/2b.       | 16    |
| Eier " per Duz.          | 20    |
| Hühner, alte per 1/2     | 7     |
| Hühner, junge " "        | 9     |
| Schweine, pro 100 Pfd.   | 4.10  |
| Schlachtvieh, "          | 2.50  |
| Kälber, fetter, pro Pfd. | 34-4  |

# Arbeits Sachen!

10c baumwollene Handschuhe für Männer, Paar. .... **6c**

Princely 1903 schwarze Satenhemden, irgend eine Größe, jedes ..... **45c**

Arbeitshemden, aus Cheviot, schwarz und weiß gestreift, jedes ..... **45c**

Union gemacht's Overalls, aesternt oder einfach blau, mit Laß, Paar ..... **75c**

Hosen, Corduroy, für Männer, alle Größen, gute Farben, Paar ..... **\$1.25**

Schuhe, Größen 6 bis 11, Satin Kalb, natthlos, schwere Sohle, Paar ..... **\$1.45**

Schuhe für Männer, Kanguruh Kalb, natthlos, Spitzen, pro Paar ..... **\$1.95**

# PIERPOINTS'